

Protokoll
der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung - Stavo/023/2014
am Dienstag, den 08.04.2014
im großen Sitzungssaal

Beginn: 19:05 Uhr

Ende: 21:35 Uhr

Um 19.05 Uhr eröffnet Herr Stadtverordnetenvorsteher Kühn die 23. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung.

Von den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung fehlt entschuldigt Frau Stadtverordnete Dr. Schmahl. Von den Mitgliedern des Magistrates fehlen entschuldigt Herr Stadtrat Stengel und Frau Stadträtin Albert.

Der Magistrat wird vertreten durch Herrn Bürgermeister Klug, Herrn 1. Stadtrat Teubner-Damster und die Herren Stadträte Baumgartner, Wagner, Parr, Semmler, Lindner und Maikranz. Von der Verwaltung sind Herr Högel, Herr Kauß und die Schriftführerin Frau Wießner anwesend.

Beratung:

1 Eröffnung und Begrüßung

Herr Stadtverordnetenvorsteher Kühn begrüßt die Anwesenden sowie die zahlreich erschienenen Bürgerinnen und Bürger und stellt die ordnungsgemäße Einladung fest.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Kühn weist die Bürgerinitiative Gegenwind darauf hin, dass es ohne Genehmigung des Vorsitzenden nicht gestattet sei Informationsmaterial in der Sitzung zu verteilen. Er gestattet dies nachträglich.

2 Verleihung der Ehrenplakette der Stadt Laubach

Herr Stadtverordnetenvorsteher Kühn bedankt sich bei Herrn Eberhard Roeschen für sein langjähriges politisches Engagement in den verschiedensten Gremien ebenso wie für seine ehrenamtlichen Dienste als Stadtarchivar der Stadt Laubach und verleiht ihm die Ehrenplakette der Stadt Laubach.

Er begrüßt Frau Elisabeth Rößler als neue Stadtarchivarin und wünscht ihr für diese herausfordernde Aufgabe alles Gute.

3 Entlassung und Ernennung des Stadtbrandinspektors und dessen Stellvertreter der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Laubach

Herr Bürgermeister Klug bedankt sich bei dem langjährigen Stadtbrandinspektor Michael Sussmann und dessen stellvertretenden Stadtbrandinspektor Ulrich Lutz für die Bereitschaft zur Sicherheit unserer Mitbürger einzutreten. Er bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und den selbstlosen Einsatz. Er überreicht den Ausscheidenden die Entlassungsurkunde und die Ehrenplakette der Stadt Laubach

verbunden mit dem Ehrentitel für Michael Sussmann als Ehrenstadtbrandinspektor und Ulrich Lutz als Ehrenwehrführer.

In der Hauptversammlung der Feuerwehren der Stadt Laubach wurde Timo Loth zum neuen Brandstadtinspektor und Norman Rohn als dessen stellvertretenden Stadtbrandinspektor ernannt. Herr Bürgermeister Klug überreicht die Ernennungsurkunden in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter.

4 Ehrung von Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr

Herr Bürgermeister Klug bedankt sich bei den Feuerwehrkameradinnen und -kameraden für die Bereitschaft zur Sicherheit für unsere Mitbürger einzutreten. Es ist ihm eine Freude die langjährige ehrenamtliche Tätigkeit der Feuerwehrkameradinnen und -kameraden mit der Verleihung einer Anerkennungsprämie des Landes Hessen würdigen zu dürfen. Im Einzelnen werden folgende Feuerwehrkameradinnen und -kameraden ausgezeichnet:

1. Marie-Christin Öperli	FFW Lauter	10 Jahre
2. Michael Marx	FFW Gonterskirchen	20 Jahre
3. Olaf Pülm	FFW Laubach	20 Jahre
4. Thomas Stampfer	FFW Laubach	20 Jahre
5. Manuel Ruschig	FFW Münster	20 Jahre
6. Lothar Schultheis	FFW Röthges	30 Jahre

Weiter bekamen folgende Feuerwehrkameraden das Silberne Brandschutzehrenzeichen am Bande verliehen:

1. Manuel Ruschig
2. Ralf Schmidt
3. Michael Steiner

5 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Stadtverordnetenvorsteher Kühn stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

6 Genehmigung der Tagesordnung

Gegen die vorliegende Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Verleihung der Ehrenplakette der Stadt Laubach
- 3 Entlassung und Ernennung des Stadtbrandinspektors und dessen Stellvertreter der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Laubach

- 4 Ehrung von Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr
- 5 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 6 Genehmigung der Tagesordnung
- 7 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 13.03.2014
- 8 Mitteilungen
- 9 Anfragen

Sitzungsteil A

Sitzungsteil B

- 10 Windkraft

10.1 Nutzungsvertrag für den Bau, Betrieb und Unterhaltung von Windenergieanlagen mit der hessenENERGIE Gesellschaft für rationale Energienutzung mbH

10.2 Nutzungsvertrag für den Bau, Betrieb und Unterhaltung von Windenergieanlagen mit der iTerra Wind GmbH & Co.KG.

- 11 Vorschlag für die Bestellung eines Prüfers für den Jahresabschluss 2013
- 12 Resolution: Erwartungen der Stadt Laubach an die Hessische Landesregierung hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 17.03.2014
- 13 Wahlen zum Europäischen Parlament; EU-Bürgerinnen - ran an die Wahlurnen ! hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 17.03.2014

7 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 13.03.2014

Gegen das Protokoll der Stadtverordnetenversammlung am 13.03.2014 werden keine Beanstandungen vorgebracht. Das Protokoll gilt bei einer Enthaltung der BfL als genehmigt.

8 Mitteilungen

Herr Stadtverordnetenvorsteher Kühn bittet die Stadtverordnetenversammlung bei der Veranstaltung Villa Cotta um Mithilfe im Stand der Stadt Laubach.

Herr Bürgermeister Klug macht folgende Mitteilungen:

1. Die Fraktionsvorsitzende und Ortsvorsteher wurden um Benennung von Wahlvorständen bis zum 04.04.2014 gebeten. Entsprechende Mitteilungen sind bisher leider noch nicht eingegangen.
2. Der Herbstelass des HMDI wurde per Mail an alle Stadtverordneten versandt.

In einer Bürgermeisterdienstversammlung wurde bereits nach Lösungen gesucht wie den Forderungen nachgekommen werden kann.

3. Ein Sachstandsbericht zum Thema Feuerwehrgerätehäuser Laubach und Gonterskirchen wird dem Originalprotokoll als Anlage 1 beigefügt .

9 Anfragen

Herr Bürgermeister Klug beantwortet nachfolgende Anfrage der SPD-Fraktion:

1. Wie hoch war der im Haushaltsplan für 2013 vorgesehene Ansatz für alle Ortsbeiräte (11.1.01.606900)?

Der Haushaltsansatz betrug 29.000,00 €.

2. Wie viel davon wurde verbraucht?

Gesamtverbrauch 11.002,02 € (einschließlich Altenhain).

3. Wie viele Euro wurden im Einzelnen von jedem der acht Ortsbeiräte/Ortsvorsteher (ohne Altenhain) bis zum 31.12.2013 in Anspruch genommen?

<i>Laubach</i>	<i>keine Ausgaben</i>
<i>Münster</i>	<i>335,65 €</i>
<i>Wetterfeld</i>	<i>752,93 €</i>
<i>Lauter</i>	<i>1.756,42 €</i>
<i>Freienseen</i>	<i>1.594,75 €</i>
<i>Gonterskirchen</i>	<i>1.666,57 €</i>
<i>Ruppertsburg</i>	<i>926,30 €</i>
<i>Röthges</i>	<i>2.469,40 €</i>
<i>(Altenhain</i>	<i>1.500,00 €)</i>

4. Welche Ortsbeiräte/Ortsvorsteher beantragten bis 31.12.2013 die Übertragung ihrer Mittel ins nächste Haushaltsjahr und welche nicht?

Im Magistrat wurde beschlossen, dass die Mittel nicht übertragbar sind, allerdings wurde es versäumt dies den Ortsbeiräten mitzuteilen. In einigen Ortsbeiratsprotokollen wurde festgehalten, dass die Mittel übertragen werden.

5. Gab es Ortsbeiräte, die ihre Mittel bis 31.12.2013 verfallen ließen? Wenn ja, welche?

Nein.

6. Gab es Ortsbeiräte/Ortsvorsteher, die der Magistrat erst darauf aufmerksam machen musste, dass sie die Möglichkeit haben, Mittel für ihren Stadtteil in Anspruch zu nehmen? Wenn ja, welche?

Nein.

Sitzungsteil A

Sitzungsteil B

10 Windkraft

- 10.1 **Nutzungsvertrag für den Bau, Betrieb und Unterhaltung von Windenergieanlagen mit der hessenENERGIE Gesellschaft für rationale Energienutzung mbH**

An der Diskussion beteiligen sich die Herren Stadtverordneten Lang, Roeschen, Neuhäuser, Ruppel, Dr. Häbel, Semmler, Köhler und Kröll sowie Herr Bürgermeister Klug.

Herr Stadtverordneter Neuhäuser bittet um namentliche Abstimmung.

Herr Bürgermeister Klug teilt mit wie die Änderungsanträge aus der HFA-Sitzung in den Vertrag einfließen .

Die CDU-Fraktion bitten um wörtliche Wiedergabe der Beiträge des Herrn Stadtverordnetenvorstehers Kühn und Herrn Bürgermeister Klug zum Beschlussantrag.

Wortbeitrag Herr Stadtverordnetenvorsteher Kühn:

„...Es geht zunächst einmal um den Ihnen vorliegenden Nutzungsvertrag für Bau, Betrieb und Unterhaltung von Windenergieanlagen in der Stadt Laubach und HessenEnergie. In der HFA-Sitzung dazu gab es Änderungsanträge. Der Magistrat hat den Vertragspartner zu den vorgelegten Änderungsanträgen, die unterschiedlich abgestimmt worden sind, angeschrieben. Herr Bürgermeister, vielleicht können Sie an der Stelle noch einmal eine kurze Ausführung machen zu dem was Sie von HessenEnergie als Antwort bekommen haben, dann wissen wir welche Änderungen oder Änderungswünsche in den Vertrag eingepflegt werden können, welche nicht und es besteht Klarheit zu dem ersten Vertrag.“

Wortbeitrag Herr Bürgermeister Klug:

„Ich hatte das Ganze an die Fraktionsvorsitzenden weitergeben mit der Bitte um Weiterleitung an Ihre Fraktion. Es war die Frage nach den endgültigen Anlagestandorten, ob die Stadt Laubach noch mitbeschließen kann, wenn noch etwas verschoben wird. Das ist nicht möglich. Es geht darum, dass Einvernehmen kann man gerne herstellen, aber nicht mehr als Restriktion unser Parlament zu setzen. Punkt 2 war Anpassung § 1 Abs. 9, das wird gemacht. Punkt 3 der Ausschuss die Anpassung, da geht's um die entsprechenden Fristen die sind von der HessenEnergie entsprechend auch abgelehnt worden. Und dann war eine Frage nach der HFA-Sitzung nochmal in Bezug auf hätte die HessenEnergie kein Interesse die iTerra-Flächen zu nehmen, weil die zahlen ja mehr, das ist auch entsprechend abgelehnt worden von der HessenEnergie, hatte ich Ihnen zur Kenntnis gegeben.“

Wortbeitrag Herr Stadtverordnetenvorsteher Kühn:

„Ich denke diese Informationen liegen auch den Fraktionen vor und sind zur Kenntnis gegeben worden. Insofern kann ich an dieser Stelle über diesen vorliegenden Vertrag in der geänderten Form, der eben vorgetragen worden ist, abstimmen lassen. Aufgrund des Antrages auf namentliche Abstimmung gehe ich jetzt...“

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die nunmehr vorliegende Fassung des Nutzungsvertrages für den Bau, Betrieb und Unterhaltung von Windenergieanlagen mit der hessenENERGIE Gesellschaft für rationale Energienutzung mbH.

Abstimmungsergebnis:

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	6		12	2	1	2	23
Nein-Stimmen	2	8					10
Enthaltungen	1			2			3

Der Antrag ist angenommen.

Inge Marlies Rahn	SPD						Nein
Marika Steinbach	SPD						Enthaltung
Hartmut Roeschen	SPD						Ja
Gabriele Schäfer-Klaus	SPD						Ja
Harald Mohr	SPD						Ja
Carl Lakos	SPD						Ja
Uwe Waschke	SPD						Ja
Mathias Viehl	SPD						Ja
Helmut Eisenfeller	SPD						Nein
Bärbel Musloff		Bündnis 90/Die Grünen					Enthaltung
Carmen Becker		Bündnis 90/Die Grünen					Enthaltung
Barbara Dietz		Bündnis 90/Die Grünen					Ja
Michael Köhler		Bündnis 90/Die Grünen					Ja
Anne Sussmann		Freie Wähler					Ja
Ralf Gottwals		Freie Wähler					Ja
Bernd Bigdun		Freie Wähler					Ja
Arthur Niesner		Freie Wähler					Ja
Dr. Ulf Häbel		Freie Wähler					Ja
Josef Neuhäuser		Freie Wähler					Ja
Günther Semmler		Freie Wähler					Ja
Elisabeth Frank		Freie Wähler					Ja
Andreas Straka		Freie Wähler					Ja
Horst Lang		Freie Wähler					Ja
Klaus Emrich	Freie Wähler				Ja		
Joachim Michael Kühn	Freie Wähler						Ja
Hans Gontrum		Bürger für Laubach					Ja
Hans-Georg Frank		Bürger für Laubach					Ja
Wolfgang Mersmann		FDP					Ja
Manfred Luckert		CDU					Nein
Isolde Hanak	CDU				Nein		
Dr. Mike Rinker		CDU					Nein
Axel Kröll		CDU					Nein
Björn Erik Ruppel		CDU					Nein
Dr. Christine Diepolder		CDU					Nein
Bernhard Jäger		CDU					Nein
Volker Schwab		CDU					Nein

10.2 Nutzungsvertrag für den Bau, Betrieb und Unterhaltung von Windenergieanlagen mit der iTerra Wind GmbH & Co.KG.

An der Diskussion beteiligen sich die Herren Stadtverordneten Köhler, Kröll und Dr. Häbel sowie Herr Bürgermeister Klug.

Herr Bürgermeister Klug teilt mit wie die Änderungsanträge aus der HFA-Sitzung in den Vertrag einfließen (Anlage 3).

Die CDU-Fraktion bitten um wörtliche Wiedergabe der Beiträge des Herrn Stadtverordnetenvorstehers Kühn und Herrn Bürgermeister Klug zum Beschlussantrag.

Wortbeitrag Herr Stadtverordnetenvorsteher Kühn:

„Ich rufe auf den Vertrag zwischen der Stadt Laubach und iTerraWind GmbH & Co.KG zur Abstimmung auf. Auch hier bitte ich den Herrn Bürgermeister die entsprechenden Ausführungen zu machen und den Änderungsantrag von dem Herrn Köhler auch zu berücksichtigen.“

Wortbeitrag Herr Bürgermeister Klug:

„Ich muss etwas länger ausführen. Sie haben die Diskussion im Grünberger Stadtparlament mitbekommen. Grünberg und Laubach bekommen die entsprechend gleichen Verträge. Bei uns steht nochmal drin, insgesamt dürfen auf dem Vertragsgebiet maximal 2 Windkraftanlagen errichtet werden, also es geht um die Fläche bei Lauter. Dann ist noch ein Satz geändert worden, wenn die Fläche in einem anderen als dem definierten Vertragsgebiet liegt, bedarf es der schriftlichen Zustimmung des Grundstückseigentümers. Das ist noch mit aufgenommen worden. Veränderungen, die Höhe der Windenergieanlagen, die Anzahl der Windenergieanlagen, den Abstand des Vertragsgegenstandes zu Wohngebäuden sowie die Vergütung beschließt die Stadtverordnetenversammlung. Also das wäre auch im Nachgang entsprechend hier zu regeln bzw. ist mit drin und im Falle eines Repowerings einer oder mehrerer der ursprünglich erbauten Windenergieanlagen ist über die Nutzungsentschädigung neu zu verhandeln. Auch hier hatte ich Ihnen die E-Mail der Firma iTerraWind zukommen lassen, den Fraktionsvorsitzenden, was entsprechend ergänzt worden ist. Ich muss an dieser Stelle sagen, eine Neuverhandlung der Nutzungsentschädigung ist nicht möglich, steht ganz klar und deutlich drin, dass dann der Projektierer sich zurückzieht. Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.“

Herr Stadtverordneter Köhler stellt den Änderungsantrag den § 6 Nutzungsentschädigung dahingehend zu ändern, dass er gleichlautend mit dem § 6 des Vertrages mit der HessenENERGIE ist.

Stadtverordneter Frank verlässt vor der Abstimmung zu TOP 10.2 und den in diesem Zusammenhang eingebrachten Änderungsantrag der Grünen den Sitzungssaal.

Abstimmungsergebnis:

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	2	8		4	1		15
Nein-Stimmen	2		12			1	15
Enthaltungen	5						5

Der Antrag ist abgelehnt.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die nunmehr vorliegende Fassung des Nutzungsvertrages für den Bau, Betrieb und Unterhaltung von Windenergieanlagen mit der iTerra Wind GmbH & Co.KG.

Abstimmungsergebnis:

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	6		12		1	1	20
Nein-Stimmen	2	8		2			12
Enthaltungen	1			2			3

Der Antrag ist angenommen.

Inge Marlies Rahn	SPD						Nein
Marika Steinbach	SPD						Enthaltung
Hartmut Roeschen	SPD						Ja
Gabriele Schäfer-Klaus	SPD						Ja
Harald Mohr	SPD						Ja
Carl Lakos	SPD						Ja
Uwe Waschke	SPD						Ja
Mathias Viehl	SPD						Ja
Helmut Eisenfeller	SPD						Nein
Bärbel Musloff		Bündnis 90/Die Grünen					Nein
Carmen Becker		Bündnis 90/Die Grünen					Enthaltung
Barbara Dietz		Bündnis 90/Die Grünen					Enthaltung
Michael Köhler		Bündnis 90/Die Grünen					Nein
Anne Sussmann		Freie Wähler					Ja
Ralf Gottwals		Freie Wähler					Ja
Bernd Bigdun		Freie Wähler					Ja
Arthur Niesner		Freie Wähler					Ja
Dr. Ulf Häbel		Freie Wähler					Ja
Josef Neuhäuser		Freie Wähler					Ja
Günther Semmler		Freie Wähler					Ja
Elisabeth Frank		Freie Wähler					Ja
Andreas Straka		Freie Wähler					Ja
Horst Lang		Freie Wähler					Ja
Klaus Emrich	Freie Wähler				Ja		
Joachim Michael Kühn	Freie Wähler						Ja
Hans Gontrum		Bürger für Laubach					Ja
Wolfgang Mersmann		FDP					Ja
Manfred Luckert		CDU					Nein
Isolde Hanak	CDU				Nein		
Dr. Mike Rinker		CDU					Nein
Axel Kröll		CDU					Nein
Björn Erik Ruppel		CDU					Nein
Dr. Christine Diepolder		CDU					Nein
Bernhard Jäger		CDU					Nein
Volker Schwab		CDU					Nein

11 Vorschlag für die Bestellung eines Prüfers für den Jahresabschluss 2013

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache-Nr. 548/2014.

Beschluss:

Die Betriebskommission der Stadtwerke Laubach stellt über den Magistrat der Stadt Laubach den Antrag, die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Laubach beschließt, der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft „RG Treuhand“, Haagstraße 8, 61169 Friedberg, den Auftrag zu erteilen, den kaufmännischen Jahresabschluss der Stadtwerke Laubach zum 31.12.2013 zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	9	7	12	4	1	1	34
Nein-Stimmen							
Enthaltungen							

Der Antrag ist angenommen.

Die Herren Stadtverordneten Jäger und Frank sind abwesend.

**12 Resolution: Erwartungen der Stadt Laubach an die Hessische Landesregierung
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 17.03.2014**

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache-Nr. 563/2014.

Abstimmungsergebnis:

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	9	1	11	4	1	2	28
Nein-Stimmen		5					5
Enthaltungen		2					2

Der Antrag ist angenommen.

Die Herren Stadtverordneten Jäger und Frank sind wieder anwesend.
Herr Stadtverordneter Straka ist abwesend.

**13 Wahlen zum Europäischen Parlament; EU-Bürgerinnen - ran an die Wahlurnen !
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 17.03.2014**

Der Antrag wurde zurück genommen.

Herr Stadtverordneter Straka ist wieder anwesend.

Gez. Joachim Michael Kühn
Vorsitzender

Gez. Christina Wießner
Schriftführer/in

Anwesenheitsliste

der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 08.04.2014

Stadtverordnetenvorsteher

Stadtverordneter Kühn, Joachim Michael

CDU-Fraktion

Stadtverordnete Diepolder, Christine

Stadtverordnete Hanak, Isolde

Stadtverordneter Jäger, Bernhard

Stadtverordneter Kröll, Axel

Stadtverordneter Luckert, Manfred

Stadtverordneter Rinker, Mike Dr.jur.

Stadtverordneter Ruppel, Björn Erik

Stadtverordneter Schwab, Volker

SPD-Fraktion

Stadtverordneter Eisenfeller, Helmut

Stadtverordneter Lakos, Carl

Stadtverordneter Mohr, Harald

Stadtverordnete Rahn, Inge Marlies

Stadtverordneter Roeschen, Hartmut

Stadtverordnete Schäfer-Klaus, Gabriele

Stadtverordnete Steinbach, Marika

Stadtverordneter Viehl, Mathias

Stadtverordneter Waschke, Uwe

Fraktion Bündnis 90 /Die Grünen

Stadtverordnete Becker, Carmen

Stadtverordnete Dietz, Barbara Dipl.-Rest.

Stadtverordneter Köhler, Michael

Stadtverordnete Musolff, Bärbel

FDP-Fraktion

Stadtverordneter Mersmann, Wolfgang

FW-Fraktion

Stadtverordneten	Bigdun, Bernd	_____
Stadtverordneten	Emrich, Klaus	_____
Stadtverordnete	Frank, Elisabeth	_____
Stadtverordneten	Gottwals, Ralf	_____
Stadtverordneten	Häbel, Ulf Dr.	_____
Stadtverordneten	Lang, Horst	_____
Stadtverordneten	Neuhäuser, Josef	_____
Stadtverordneten	Niesner, Artur	_____
Stadtverordneten	Semmler, Günther	_____
Stadtverordneten	Straka, Andreas	_____
Stadtverordnete	Sussmann, Anne	_____

Bürger für Laubach

Stadtverordneten	Frank, Hans-Georg	_____
Stadtverordneten	Gontrum, Hans	_____

Magistrat

Bürgermeister	Klug, Peter	_____
Stadtrat	Baumgartner, Wolfgang	_____
Stadtrat	Lindner, Hans-Peter	_____
Stadtrat	Maikranz, Siegbert	_____
Stadtrat	Parr, Hans Walter	_____
Stadtrat	Semmler, Axel	_____
1. Stadtrat	Teubner-Damster, Hans-Georg	_____
Stadtrat	Wagner, Horst	_____

Schriftführer/in

Verwaltungsfachwirt in	Wießner, Christina	_____
---------------------------	--------------------	-------

Verwaltung

Oberinspektor	Högel, Stephan	_____
EDV-Administator	Kauß, Günter	_____

entschuldigt fehlt

Fraktion Bündnis 90 /Die Grünen

Stadtverordnete Schmahl, Christiane Dr.

Magistrat

Stadträtin Albert, Ingrid
Stadtrat Stengel, Uwe
